

„Oberschule Nord“

mit Förderschulzweig

körperliche und motorische Entwicklung

Warthestraße 10 * 26388 Wilhelmshaven ☎ 04421-51145 📠 04421 -560824

Protokoll zur 4. Sitzung

Termin: Montag, 28. April 2014

Zeit: 14.00 - 15.15 Uhr

1. Abstimmen der weiteren Arbeitsschwerpunkte und Termine

- a) Hospitationen können wechselseitig ab sofort verabredet werden.
(Umfang: 2-3 Kollegen für maximal 3 Stunden am Schulvormittag)
- b) Die „alten Schulverwaltungen“ bringen das Schuljahr ordentlich zu Ende und bereiten für die auslaufenden Schulzweige alles vor, was nötig ist (Bücherrücklauf, Bücherentleihe, Busfahrkarten).
- c) Der Schulträger muss die Voraussetzungen für ein einheitliches Schließsystem schaffen.
- d) Für eine Übergangszeit müssen mobile Rampen zur Verfügung gestellt werden, damit möglichst alle Räumlichkeiten auch für Behinderte zugänglich werden (Aula, Mensa, Sporthalle etc.).
- e) Die Elternvereine müssen auf einer gemeinsamen Sitzung den Weg ebnen, dass der neu zu gründende Elternverein für die OBS die Sach- und Barmittel übernehmen kann.
- f) Die „Hausmeisterfragen“ muss in den nächsten Wochen abschließend geklärt werden.
- g) Als Nachfolge für Frau Krist (Schulsekretärin der HSN) wünscht sich die Planungsgruppe Frau Schutta (derzeit Schulsekretärin der Herbartschule). Beide teilen schon jetzt das Büro; so könnte über die nächsten Wochen und Monate eine sehr effektive Einweisung erfolgen.
- h) Die Personalplanung mit der LSchB muss zeitnah erfolgen, damit klar ist, ob und in welchem Umfang bzgl. der Versorgung der OBS zum 1.8. d.J. Überhänge entstehen

2. Einführung/Weiternutzung von Schulbüchern

- a) Entscheidungen zu neuen Schulbüchern können formal-rechtlich nur die Fachkonferenzen der OBS treffen. Die Sichtung der auf dem Markt

befindlichen Werke und der Austausch darüber kann und soll natürlich vorher erfolgen. Aber:

- b) Die Rückführung von G8 auf G9 hat Auswirkungen auf die OBSen mit gymnasialer Oberstufe. Deshalb wird es curriculare Änderungen durch das MK geben, die Auswirkungen auf die neuen Schulbücher haben könnten. Deshalb ist Vorsicht geboten, wenn jetzt neu eingeführt werden soll.
- c) Wenn klassenweise ausreichend Schulbücher der HS und RS zur Verfügung stehen, können die im neuen Jg. 5 problemlos benutzt werden. Die Erfahrungen damit im nächsten Schuljahr werden darüber hinaus die Entscheidungen zu Neueinführungen erleichtern.
- d) Ziel soll sein, dass alle Beschlüsse zu den neuen Unterrichtswerken spätestens zum Schuljahr 16/17 vorliegen.

3. Pädagogisches Konzept Kl. 5

- a) Die 5. Klassen werden auf einem gemeinsamen Flur im Gebäude Salzastraße untergebracht.
- b) Eine der „Regelklassen“ wird als Inklusionsklasse geführt.
- c) Es gibt keine Leistungsdifferenzierung.
- d) Die KB-Klasse kooperiert nach dem durch die HSN erprobten Modell.
- e) Die neuen Klassenlehrer verständigen sich über die Eingangsphase sowie über eine „Kennenlernfahrt“.

4. Stellenausschreibungen/Stellenbesetzungen

- a) 4 Stellen stehen zur Verfügung. Leider werden nicht alle zeitgleich ausgeschrieben.
- b) Die Bewerbungsfrist für die SL-Stelle läuft Ende April aus.
- c) Am Standort im SZN soll einer aus dem SL-Team dauerhaft präsent sein, der die Gegebenheiten und Kollegen vor Ort möglichst gut kennt.
- d) Der SL muss und wird regelmäßig und möglichst oft zwischen den Standorten pendeln und an beiden ein Büro haben.
- e) Die Ausschreibungen für die Fachleitungsstellen werden schulintern per Aushang durchgeführt. Dies geschieht am ersten Schultag. Das Bewerbungsverfahren wird durch die SL durchgeführt.
- f) Die mit diesen Stellen verbundene finanzielle Zulage ist personengebunden; die Anrechnungstunden allerdings sind es nicht zwingend.

5. Planung einer ersten gemeinsamen Dienstbesprechung mit beiden Kollegien

- a) Die DiBe findet statt am Montag, der 19. Mai, 14 bis 16 Uhr. Getagt wir im Schulzentrum Nogatstraße.
- b) Die Einladung erfolgt umgehend.
- c) Nach Ende der Veranstaltung wird im Schulgarten am Standort Warthestraße gegrillt.

6. Verschiedenes

- a) Die neue Website steht zur Erprobung im Netz. Ich bitte um Kontrolle der Texte, um Fotos, um Ergänzungen.
- b) Die notwendigen Baumaßnahmen für die Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäude Salzastraße (Rampe, behindertengerechte Sanitäreinrichtungen) sind in der Planung und können bis zum Anfang des neuen Schuljahres abgeschlossen werden.
- c) Die Einschulung der neuen 5. Klassen erfolgt am Freitag, den 12. September, ab 9.45 in der Aula am Standort Warthestraße. Nach der 2. Stunde entfällt für alle anderen Klassen der Unterricht. Nur die am Programm beteiligten Schülerinnen und Schüler bleiben in der Schule. Das Kollegium nimmt geschlossen an der Einschulungsfeier teil. Ab 11.30 Uhr wird eine Dienstbesprechung durchgeführt.

29. April 2014

Bültena, Realschulrektor und
Leiter der Planungsgruppe